

29.04.2021 – 11:56 Uhr

Nachwachsende Rohstoffalternativen für eine klimaneutrale Bioökonomie



Wichtiger Schritt erreicht, um mit nachwachsenden Rohstoffen Erdöl in verschiedenen Produkten zu ersetzen: In den letzten Jahren hat das Institut für Werkstoffe und Holztechnologie IWH der Berner Fachhochschule BFH Verfahren entwickelt, um aus Biomasse (z.B. Fichtenrinde) Inhaltsstoffe zu extrahieren. Diese Extrakte können in verschiedenen Anwendungen erdölbasierte Stoffe ersetzen. In Biel steht eine Pilotextraktionsanlage, die gemeinsam mit dem Wirtschaftspartner Schilliger Holz AG die Überführung in die industrielle Umsetzung vorbereitet.

Die Pilotanlage dient zur Überprüfung der Verfahren vor der Überführung in den Industriemassstab und zur Erzeugung von Extrakten für die Produktentwicklung. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig. So können z.B. aus heimischen Holzrinden emissionsarme Klebstoffe für den Holzwerkstoffbereich, Harzsysteme mit sehr hohem Brandwiderstand oder durch die hohe Bioaktivität auch Zusatzstoffe im Tierfutterbereich entstehen.

Sehr geehrte Medienschaffende

Bitte beachten Sie die vollständige Medienmitteilung in der Beilage. Bei Fragen stehen ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Vera Reid, Kommunikation/PR, Berner Fachhochschule, vera.reid@bfh.ch, +41 32 344 02 82

Herzliche Grüsse

Vera Reid

Berner Fachhochschule
Mediendienst Architektur, Holz und Bau

Solothurnstrasse 102, CH 2502 Biel
mediendienst.ahb@bfh.ch
bfh.ch/ahb

Weiteres Material zum Download

Dokument: [Medienmitteilung_Pil-ion Biomasse_d.docx](#)

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015692/100869752> abgerufen werden.